

MONIKA HERRMANN

Ein rastloser Bezirk

BARBRO DREHER

Zukunftslabor Berlin

BERLIN 2020

Groß-Berlin 2.0

STANDORTFAKTOR

Messen und Kongresse

Wohnen und Arbeiten neu gedacht

Projekte für ein sozial und funktional gemischtes, grünes, lebenswertes Berlin

Im Nordwesten von Berlin entstehen mit den Projekten Berlin TXL und Siemensstadt – „Kiez der Macher“ in den nächsten Jahren Raum für mehr als 20.000 Arbeitsplätze und Wohnungen für etwa 25.000 Menschen. Welche Chancen sich aus dem Zusammenspiel von Forschung und Entwicklung – Wohnen und Arbeiten ergeben, wurde Anfang Juni beim Parlamentarischen Abend der Tegel Projekt GmbH diskutiert. Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH, begrüßte an diesem Abend Senatorin Katrin Lompscher, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, und Karina Rigby, Projektleiterin für die Entwicklung der Siemensstadt bei der Siemens AG, zum Gespräch. Zudem kamen mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, um sich an der Diskussion zu beteiligen.

Philipp Bouteiller betonte an diesem Abend wie wichtig es sei, die beiden Projekte, die eine große Chance für Berlin bedeuten, zusammenzudenken: „Berlin TXL und die Siemensstadt werden sich als Berliner Zukunftsorte in ihren Profilen



Im Stadtmodell (1:500) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Am Köllnischen Park 3 im Lichthof, ist die Urbane Mitte schon realisiert

ergänzen und stehen wegweisend für die Themen Mobilität, Energie, Wohnen und Arbeiten. Dabei sollten beide Projekte im Zusammenhang gedacht werden – auch was die gemeinsame Verkehrserschließung betrifft. Stichworte sind hier die Verlängerung der Siemensbahn und die Anbindung an das U-Bahnnetz.“

Bausenatorin Lompscher erklärte außerdem, dass es eine wichtige Aufgabe des Senats sei, leistbaren Wohnraum zu schaffen. In diesem Zusammenhang seien das Schumacher-Quartier und die Siemensstadt hervorragende Beispiele für urbane, sozial und funktional gemischte Quartiere, mit qualitätsvollen öffentlichen Räumen, bedarfsgerechter sozialer und innovativer Infrastruktur



sowie nachhaltiger Mobilität. „Mit öffentlichen und privaten Investitionen werden hier die Voraussetzungen für die Entstehung von leistbaren Wohnungen geschaffen“, kommentierte Lompscher.

„Wir sollten die Entwicklung im Nordwestraum als große Chance für Berlin begreifen“, Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH

Flughafengelände Tegel – Siemens Campus – Urbane Mitte

Bereits zu einem Lieblingssort der Berliner ist der Park am Gleisdreieck geworden. Auf der angrenzenden Brachfläche entsteht in den nächsten Jahren die Urbane Mitte Am Gleisdreieck der COPRO, in den Augen der Stadtentwicklungssenatorin ein Projekt mit gesamtstädtischer Bedeutung. Neben dem geplanten Berlin TXL mit dem Schumacher-Quartier auf dem Flughafengelände Tegel und dem Siemens-Campus in Spandau ist die Urbane Mitte ein wichtiges Projekt, um in Berlin der wachsenden Einwohnerzahl, der boomenden Wirtschaft sowie dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu begegnen. An diesem wichtigen Verkehrsknotenpunkt entstehen Arbeitsplätze, Gewerberäume sowie kulturelle und sportliche Angebote für alle Stadtbewohner. Fünf der sieben geplanten Gebäude werden eine Höhe zwischen 25 und 60 Meter haben, dazwischen ragen zwei Türme 90 Meter in den Himmel. Die Urbane Mitte Am Gleisdreieck ist für Katrin Lompscher ein Beleg dafür, dass Gemeinwohlorientierung

und privates Engagement kein Widerspruch sind.

Gemeinschaftsprojekt: Stadtentwicklung

Diese drei Quartiersprojekte sind Belege dafür, dass, wenn die Voraussetzungen stimmen, in Berlin Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen und der Spreemetropole auf ihrem Weg zu einer lebenswerten, grünen Stadt helfen können. (aw)

NEUE PLÄNE FÜR DEN NORDWESTEN

Nach der Schließung des Flughafens Berlin-Tegel ist eine Weiternutzung des Areals als Forschungs- und Industriepark für urbane Technologien „Berlin TXL – The Urban Tech Republic“ mit einem neuen Wohnviertel „Schumacher Quartier“ geplant. Nahezu zeitgleich soll das historische Siemens-Gelände in Spandau in einen modernen und vielfältig nutzbaren urbanen Stadtteil der Zukunft verwandelt werden, wo Wissenschaft und Wirtschaft zusammenwirken.

Fotos: Linus Lintner Fotografie; Gerhard Kassner

KALENDERWOCHE 35

Gleichgültigkeit oder Skepsis seitens der Arbeitnehmer*innen. Die Gründe für diese negativen Einstellungen liegen sehr oft an falscher Kommunikation. Es benötigt viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen, um allen Betroffenen die Notwendigkeit des Changes zu verdeutlichen und positive Emotionen hervorzurufen.

Ort: Quadriga Forum,
Werderscher Markt 13, 10117 Berlin

V: Quadriga Media Berlin GmbH

www.quadriga.eu

13:00 Sommerempfang des Creditreforms

Der jährliche Sommerempfang von Creditreform in Berlin zählt längst traditionell zu den festen Terminen in der Kalendern der Mitglieder und Geschäftspartner. Die Besucher erwarten eine fröhliche Stimmung, viele spannende Informationen rund um Creditreform sowie frische Drinks und Snacks.

Ort wird noch bekannt gegeben

V: Creditreform

www.creditreform-bb.de

18:00 eco Sommerfest

Beim traditionellen eco Sommerfest des Hauptstadtbüros treffen sich internet- und digitalpolitische Akteure des politischen Berlin. Kurz vor dem Ende der parlamentarischen Sommerpause bietet das Fest die Gelegenheit Themen und Trends der kommenden Wochen zu diskutieren und sich dabei gleichzeitig wieder auf das politische Leben einzustimmen. Bei entspannter Atmosphäre trifft Wirtschaft auf Politik.

Ort: Kalkscheune, Johannisstraße 2,
10117 Berlin

V: eco – Verband der Internetwirtschaft e. V.

www.eco.de

FREITAG 30.08.2019**11:00 Bürgerfest des Bundespräsidenten 2019**

Bis zum 31. August 2019.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt zum Bürgerfest in das Schloss Bellevue und den Schlosspark in Berlin ein. Im Mittelpunkt des Bürgerfestes steht die Bedeutung des Ehrenamtes für eine lebendige Zivilgesellschaft. Ehrenamtlich engagierte Menschen aus ganz

Deutschland sind am ersten Tag des Bürgerfestes beim Bundespräsidenten zu Gast. Damit würdigt er ihr herausragendes freiwilliges Engagement. Am 31. August, dem Tag des offenen Schlosses, heißt der Bundespräsident gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an seinem Amtssitz willkommen. Das Bürgerfest des Bundespräsidenten zeigt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen, Initiativen und gemeinnützigen Organisationen in seinen unterschiedlichen Facetten. Zugleich bietet es die Gelegenheit, den Berliner Amtssitz des Bundespräsidenten kennenzulernen. Im vergangenen Jahr folgten 19.000 Besucherinnen und Besucher der Einladung des Bundespräsidenten.

Ort: Schloss Bellevue, Spreeweg 1,
10557 Berlin

V: Bundespräsidialamt

www.bundespraesident.de

13:30 Sommerfest der Wirtschaft 2019

Zum 140-jährigen Gründungsjubiläum erscheint das Sommerfest der Wirtschaft im neuen Gewand. Bei einem vorgeschalteten Symposium diskutieren Mitglieder der VBKI-Ausschüsse mit Vertretern aus Politik und Berliner Gesellschaft relevante Fragestellungen der wachsenden Stadt. Den Abschluss des Symposiums wird das von VBKI-Präsident Markus Voigt moderierte Gespräch mit Berlins Regierendem Bürgermeister Michael Müller bilden, in dessen Mittelpunkt die Ergebnisse und Impulse aus den Workshops stehen werden.

Ort: VBKI, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

V: Verein Berliner Kaufleute
und Industrieller e. V. (VBKI)

www.vbki.de

18:00 Sommerfest der internationalen Wirtschaftsvereinigungen in Berlin

Der British Chamber of Commerce in Germany e.V. lädt herzlich ein zum traditionellen, internationalen Netzwerkabend mit Familie im Grunewald, angereichert mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Ort: Châlet Suisse, Clayallee 99/Im Jagen 5,
14195 Berlin

V: British Chamber of Commerce in Germany e. V.

www.bccg.de

KALENDERWOCHE 35

20:45 Pyronale 2019

Bis zum 31. August 2019.

Im Spätsommer trifft sich traditionell die internationale Elite der Feuerwerkskunst auf dem Maifeld am Olympiastadion in Berlin. Am 30. und 31. August 2019 steigt die Pyronale in Berlin bereits zum 14. Mal. Das Besondere in diesem Jahr: Unter dem Motto „BEST OF SIX“ treten die Besten der Besten gegeneinander an, nämlich die Gesamtsieger der letzten sechs Jahre. Das wird ein Wettstreit der Champions. Die Teams stammen aus Norwegen, Rumänien, Mexiko, den Niederlanden, Polen und Slowenien.

Ort: Olympiastadion Berlin,
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

V: Olympiastadion Berlin GmbH

www.pyronale.de

SAMSTAG 31.08.2019**18:00 Lange Nacht der Museen 2019**

Die Lange Nacht der Museen ist ein echtes Berliner Original. Die erste Veranstaltung dieser Art fand im Februar 1997 statt und lockte rund 6.000 Besucher in 18 teilnehmende

Immer aktuell auf
www.berlinboxx.de



Museen. Bis heute erweist sich das Konzept als voller Erfolg. So erhöhte sich die Besucherzahl im Laufe der Zeit und auch andere Städte übernahmen das Konzept: Mittlerweile gibt es weltweit 120 Museumsnächte, wie etwa in Amsterdam oder Paris. Das Event stellt jährlich den Höhepunkt des Kulturbetriebs dar und begeistert mit einer gewaltigen Programmviefalt: Egal, ob Workshops, Konzerte oder Künstlergespräche – bei den rund 800 Veranstaltungen in nur einer Nacht ist garantiert für jeden etwas Spannendes dabei. Die Besucher erleben auch 2019 bei der 39. Langen Nacht der Museen eine nächtliche Reise durch die Welten der Kunst, Geschichte, Naturwissenschaft und Technik.

An diversen Orten

V: Kulturprojekte Berlin GmbH

www.lange-nacht-der-museen.de

IMPRESSUM

Verlag und Redaktion: Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH

BERLINboxx
Business Magazin

Fasanenstraße 47

10719 Berlin

Tel.: 030/889 187 94

Fax: 030/814 64 60 - 46

redaktion@berlinboxx.de

Verleger:

Frank Schmeichel (fs)

Herausgeberin:

Dr. Angela Wiechula (awi)

Gründungsherausgeber:
Werner Plötz

V.i.S.d.P.:

Chefredakteurin:

Dr. Angela Wiechula (awi)

Redaktion:

Frank Schmeichel (fs)

Anne Wolff (aw)

Alexander Kästner (ak)

Magdalena Wolff (mw)

Le Dung Nguyen (dn)

Thale Funke (tf)

Lina Bauth (lb)

Art Direktorin
Kerstin Rath

Druck:

Königsdruck – Printmedien

und digitale Dienste GmbH

Alt-Reinickendorf 28

13407 Berlin

Es gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 14/Januar 2019

IVW-Siegel

4. Quartal 2018



Druckauflage:
11.000